

Dr. Barbara Steinmann

Universität Bielefeld

Arbeitseinheit für Arbeits- und Organisationspsychologie

E-Mail: barbara.steinmann@uni-bielefeld.de



Dr. Barbara Steinmann ist seit 2011 in der Arbeitseinheit für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Bielefeld beschäftigt. Nach ihrem Studium an der Universität Bielefeld und einem Erasmus-Aufenthalt an der Universidad de Granada (Spanien) hat sie ebenfalls an der Universität Bielefeld promoviert. In ihrer Forschung befasst Barbara Steinmann sich insbesondere mit dem Zusammenspiel von impliziten Motiven und deren Bedeutung für das Führungsverhalten sowie den Erfolg von Führungskräften. Daneben interessieren sie der Zusammenhang von impliziten Motiven mit verschiedenen sozialen Interaktionen (z. B. Gossip) am Arbeitsplatz und der Bereich der Arbeitsgestaltung. Außerdem betreut sie Abschlussarbeiten, die bspw. den Lerntransfer bei ambulanten Rehamaßnahmen oder das Verhalten von Trainern in Trainings untersuchen. Ihre bisherigen Artikel sind in internationalen und nationalen (open access) Zeitschriften publiziert worden (Motivation and Emotion, Frontiers in Psychology, Das Hochschulwesen). Außerdem hat Barbara Steinmann mit Kapiteln zu verschiedenen Herausgeberbänden, Lehrbüchern und Enzyklopädien beigetragen. Sie lehrt ein breites Themenspektrum im BSc und MSc Psychologie (z. B. Arbeits- und Anforderungsanalyse, Führung und Kommunikation, Personalbeurteilung, Interkulturelles Personalmanagement, Organisationsentwicklung, Eignungsdiagnostische Gutachten oder Personalentwicklung), und hat in diesem Zusammenhang verschiedene Projekte mit Institutionen und Unternehmen begleitet. Als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats berät sie bei der Entwicklung des „Bielefelder Fragebogens“, einem praxistauglichen Instrument zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung am Arbeitsplatz Hochschule, und arbeitet im Steuerkreis Gesundheit der Universität Bielefeld mit. Seit 2012 ist sie außerdem externe Lehrbeauftragte der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes NRW und leitet dort Trainings sozialer Kompetenzen im Rahmen des BSc „Polizeivollzugsdienst“.